

Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates

Im Jahre Zweitausendeinundzwanzig, am dreißigsten des Monats März mit Beginn um 19:00 Uhr (30.03.2021) wurden nach Erfüllung der gesetzlichen Formvorschriften die Mitglieder dieses Gemeinderates zu einer Sitzung einberufen.

Anwesend sind:

	entsch. abwesend	unentsch. abwesend	nimmt mittels Fernzugang teil		entsch. abwesend	unentsch. abwesend	nimmt mittels Fernzugang teil
Andreas SCHATZER			X	Walter KERER			X
Dietmar PATTIS			X	Alessandro MANZARDO	X		
Manfred HEIDENBERGER			X	Felix OBEREGGER			X
Anna KAINZWALDNER ÖTTL			X	Verena PALFRADER			X
Margareth MAIR ENGL			X	Lukas ROSSMANN			X
Ivan MASCHI			X	Raphaela ROSSMANN			X
Michael BRUGGER			X	Alexander TAUBER			X
Johann FALLER			X	Peter TAUBER			X
Florian JÖCHLER			X	Andreas ZINGERLE			X

und im Beisein des Gemeindesekretärs **Dr. Alexander BRAUN**.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt Andreas Schatzer in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und eröffnet die Sitzung.

Der Vorsitzende Andreas Schatzer ernennt Raphaela Rossmann und Walter Kerer zu Stimmzählern der heutigen Sitzung, gemäß der Geschäftsordnung des Gemeinderates.

1) Genehmigung des Protokolles über die vorausgegangene Ratssitzung vom 23. Februar 2021 (Beschluss Nr. 11)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (14 Anwesende – 14 Ja-Stimmen, Verena Palfrader, Felix Oberegger und Alexander Tauber abwesend), die Niederschrift über die vorausgegangene Sitzung des Gemeinderates vom 23. Februar 2021 zu genehmigen.

2) Anfrage des Gemeinderates Peter Tauber der "Grünen Bürgerliste Vahrn" betreffend: Erstellung des Gemeindeentwicklungsprogramms laut neuem Landesgesetz für Raum und Landschaft (Beschluss Nr. 0)

Der Gemeindegeschäftsführer Dr. Alexander Braun verliest die Anfrage und das Antwortschreiben. Peter Tauber erklärt sich mit der Antwort zufrieden.

Verena Palfrader und Felix Oberegger nehmen an der Sitzung teil.

3) Beschlussantrag der Gemeinderäte Lukas Rossmann, Felix Oberegger, Verena Palfrader und Peter Tauber der "Grünen Bürgerliste Vahrn" betreffend: Errichtung von Ladestationen für E-bikes (Beschluss Nr. 12)

Der Gemeindegeschäftsführer Dr. Alexander Braun verliest den Beschlussantrag.

Der Vize-Bürgermeister Dietmar Pattis schlägt eine Abänderung vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (16 Anwesende – 16 Ja-Stimmen),

➤ den von den Gemeinderäten Lukas Rossmann, Felix Oberegger, Verena Palfrader und Peter Tauber der "Grünen Bürgerliste Vahrn" eingebrachten Beschlussantrag betreffend die Errichtung von Ladestationen für E-bikes in der folgenden abgeänderten Fassung zu genehmigen:

- 1) Da es diesbezüglich in unserer Gemeinde noch Aufholbedarf gibt, beschließt der Gemeinderat, eine Lademöglichkeit für E-Bikes im Gemeindegebiet an geeigneten Orten zu ermitteln und gegebenenfalls zu errichten.
- 2) Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister bzw. den zuständigen Referenten, zu sorgen, dass dieser Beschluss rasch in die Tat umgesetzt wird.

4) Beschlussantrag der Gemeinderäte Lukas Rossmann, Felix Oberegger, Verena Palfrader und Peter Tauber der "Grünen Bürgerliste Vahrn" betreffend: Freier Zugang zu Hygieneprodukte (Beschluss Nr. 13)

Der Gemeindegeschäftsführer Dr. Alexander Braun verliest den Beschlussantrag.

Die Gemeindegeschäftsführerin Margareth Mair Engl schlägt eine Abänderung vor.

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 15 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Walter Kerer) bei 16 Anwesenden,

➤ den von den Gemeinderäten Lukas Rossmann, Felix Oberegger, Verena Palfrader und Peter Tauber der "Grünen Bürgerliste Vahrn" eingebrachten Beschlussantrag betreffend „Freier Zugang zu Hygieneprodukte“ in der folgenden abgeänderten Fassung zu genehmigen:

- 1) im Jugendraum Vahrn, in der Bibliothek Vahrn sowie in den öffentlichen WCs der Vereinshäuser von Vahrn, Neustift, Schalders und Spiluck eine kostenlose Versorgung mit Menstruationsprodukten (wie z.B. Binden oder Tampons) sicherzustellen und zu gewährleisten. Menstruationsprodukte werden in den jeweiligen Orten kostenlos zur Verfügung gestellt.

Alexander Tauber nimmt an der Sitzung teil.

5) Bilanzänderungen 2021 (Beschluss Nr. 14)

Der Bürgermeister erläutert die Bilanzänderung.

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 15 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen (Verena Palfrader und Peter Tauber) bei 17 Anwesenden,

- 1) die in den Anlagen angeführten Bilanzänderungen zu genehmigen;
- 2) festzuhalten, dass das Einheitliche Strategiedokument 2021 - 2023 durch gegenständliche Bilanzänderung als ergänzt gilt;
- 3) festzuhalten, dass dieser Beschluss dem Art. 193 Absatz 1 des Gesetzesvertretenden Dekrets vom 18.08.2000 Nr. 267 zur Sicherung des Haushaltsgleichgewichtes Rechnung trägt;

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 15 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen (Verena Palfrader und Peter Tauber) bei 17 Anwesenden,

- 4) den Beschluss für sofort vollziehbar zu erklären.

6) Abänderung der Satzung der Gesellschaft „Stadtwerke Brixen AG“ sowie Genehmigung der Nebenabreden zwischen den Gesellschaftern der „Stadtwerke Brixen AG“ (Beschluss Nr. 15)

Gemeinderat Alexander Tauber erläutert den Vorschlag.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (17 Anwesende – 17 Ja-Stimmen),

- 1) die Abänderung der Satzung der Stadtwerke Brixen AG zu genehmigen;
- 2) beiliegenden neuen Text der Satzung der Stadtwerke Brixen AG zu genehmigen;
- 3) die Aufhebung des "Reglements für die Gesellschafterversammlung des Beirates in Ausführung von Art. 8 der Satzung der Stadtwerke Brixen AG" zu genehmigen;
- 4) die beigefügten Nebenabreden zu genehmigen, die mit allen Mitgliedergemeinden der Stadtwerke Brixen AG unterzeichnet werden soll;
- 5) den Bürgermeister oder im Falle seiner Abwesenheit und/oder Verhinderung den Vizebürgermeister zu beauftragen oben genannten Maßnahmen umzusetzen, einschließlich der Befugnis, die entsprechenden notariellen Urkunden zu unterzeichnen, und ihn zu Ermächtigung die notwendigen Abänderungen, Ergänzungen und Änderungen formeller Art und unwesentlichen Inhaltes vorzunehmen;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (17 Anwesende – 17 Ja-Stimmen),

- 6) den Beschluss für sofort vollziehbar zu erklären.

7) Namhaftmachung eines Vertreters der Gemeinde für den Beirat für die Abwasserentsorgung der Bezirksgemeinschaft Eisacktal (Beschluss Nr. 16)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (17 Anwesende – 17 Ja-Stimmen),

Alexander Tauber als Vertreter der Gemeinde Vahrn im Beirat für die Abwasserentsorgung der Bezirksgemeinschaft Eisacktal namhaft zu machen.

8) Vereinbarung betreffend die Beratungsleistungen der Verbraucherzentrale Südtirol in Brixen und Klausen mit der Bezirksgemeinschaft Eisacktal und den Gemeinden des Bezirks (Beschluss Nr. 17)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (17 Anwesende – 17 Ja-Stimmen),

- 1) die von der Bezirksgemeinschaft Eisacktal vorgeschlagene Vereinbarung betreffend die Beratungsleistungen der Verbraucherzentrale Südtirol in Brixen und Klausen für den Zeitraum 2021-2025 zu genehmigen;
- 2) den Bürgermeister mit der Unterzeichnung der Vereinbarung zu beauftragen und ihn zu ermächtigen, bei der Unterzeichnung der Vereinbarung die notwendigen Abänderungen, Ergänzungen und Änderungen formeller Art und unwesentlichen Inhaltes vorzunehmen.
- 3) die entsprechende Ausgabe im jeweiligen Haushaltsjahr mit separater Maßnahme zu verpflichten bzw. festzustellen und dem entsprechenden Haushalt anzulasten.

9) Vereinbarung über die Führung der Regionalentwicklungsstelle Eisacktal mit der Bezirksgemeinschaft Eisacktal und den Gemeinden des Bezirks (Beschluss Nr. 18)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (17 Anwesende – 17 Ja-Stimmen),

- 1) die anliegende Vereinbarung mit der Bezirksgemeinschaft Eisacktal über die Führung der regionalen Entwicklungsstelle Eisacktal, bestehend aus 7 Artikeln, zu genehmigen;
- 2) den Bürgermeister zu ermächtigen und zu beauftragen, die Vereinbarung zu unterzeichnen;
- 3) die entsprechende Ausgabe im jeweiligen Haushaltsjahr mit separater Maßnahme zu verpflichten bzw. festzustellen und dem entsprechenden Haushalt anzulasten.

10) Vereinbarung über die Beteiligung der Gemeinden an den Kosten für den "Nightliner Eisacktal/Pustertal" mit der Bezirksgemeinschaft Eisacktal und Gemeinden des Bezirks (Beschluss Nr. 19)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (17 Anwesende – 17 Ja-Stimmen),

- 1) die anliegende Vereinbarung mit der Bezirksgemeinschaft Eisacktal über die Beteiligung an den Kosten für den „Nightliner Eisacktal/Pustertal“, bestehend aus 6 Artikeln, zu genehmigen;
- 2) den Bürgermeister zu ermächtigen und zu beauftragen, die Vereinbarung zu unterzeichnen;
- 3) die entsprechende Ausgabe im jeweiligen Haushaltsjahr mit separater Maßnahme zu verpflichten bzw. festzustellen und dem entsprechenden Haushalt anzulasten.

Peter Tauber verlässt zeitweilig die Sitzung.

11) Vereinbarung über die Beteiligung der Gemeinden an den Kosten für die Führung des „Infopoint Mobile“ in Brixen mit der Bezirksgemeinschaft Eisacktal und den Gemeinden des Bezirks (Beschluss Nr. 20)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (16 Anwesende – 16 Ja-Stimmen),

- 1) die von der Bezirksgemeinschaft Eisacktal vorgeschlagene Vereinbarung über die Beteiligung der Gemeinden an den Kosten für die Führung des "Infopoint Mobile" in Brixen für den Zeitraum 2021-2025 zu genehmigen;
- 2) den Bürgermeister mit der Unterzeichnung der Vereinbarung zu beauftragen und ihn zu ermächtigen, bei der Unterzeichnung der Vereinbarung die notwendigen Abänderungen, Ergänzungen und Änderungen formeller Art und unwesentlichen Inhaltes vorzunehmen.
- 3) die entsprechende Ausgabe im jeweiligen Haushaltsjahr mit separater Maßnahme zu verpflichten bzw. festzustellen und dem entsprechenden Haushalt anzulasten.

Peter Tauber betritt die Sitzung.

12) Genehmigung der Verordnung über die Regelung des Taxidienstes und des Dienstes „Mietwagen mit Fahrer“ (Beschluss Nr. 21)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (17 Anwesende – 17 Ja-Stimmen),

- 1) Die Verordnung zur Regelung des Taxi- und Mietwagendienstes mit Fahrer, die wesentlichen und integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet, zu genehmigen.
- 2) Die vorliegende Verordnung zur Regelung des Taxi- und Mietwagendienstes mit Fahrer ersetzt aus den in den Prämissen angeführten Gründen jene, welche mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 60 vom 27.09.2017 genehmigt wurde.
- 3) Festzuhalten, dass dieser Beschluss keine Ausgabenverpflichtung vorsieht.

**13) Erweiterung des Sporthauses in der Sportzone Vahrn: Genehmigung des Einreichprojektes in verwaltungstechnischer Hinsicht
CUP B91B21000740003 (Beschluss Nr. 22)**

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 13 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen (Verena Palfrader, Felix Oberegger, Lukas Rossmann und Peter Tauber) bei 17 Anwesenden,

- 1) das von Arch. Andreas Vallazza vorgelegte Ausführungsprojekt zur Erweiterung des Sporthauses von Vahrn, mit folgenden Endergebnissen in verwaltungstechnischer Hinsicht zu genehmigen:

Ausschreibungsbetrag für Arbeiten	469.217,39 Euro
Sicherheitskosten	25.000,00 Euro
Gesamtkosten der Arbeiten	494.217,39 Euro

Zusatzkosten (Regiearbeiten, Einrichtung, unvorhergesehenes)	65.000,00 Euro
Technikerspesen	20.000,00 Euro
Vorsorgebeitrag und MwSt. 10% + 22%	61.297,74 Euro
GESAMTBETRAG	640.515,13 Euro

- 2) festzuhalten, dass die Finanzierung erst noch geklärt werden muss;
- 3) festzuhalten, dass es sich bei den durchzuführenden Arbeiten um den Bau von Infrastrukturen handelt. Daher kann im Sinne von Art. 127-quinquies der Tabelle A, 3. Teil des D.P.R. vom 26. 10.1972, Nr. 633 der begünstigte Mehrwertsteuersatz von derzeit 10% zur Anwendung gelangen.

**14) Neugestaltung der Stiftstraße in Neustift: Genehmigung des Einreichprojektes in verwaltungstechnischer Hinsicht
CUP B91B21000720003 (Beschluss Nr. 23)**

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 16 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Felix Oberegger) bei 17 Anwesenden,

- 1) das von Ingenieur Winfried Theil vorgelegte Einreichprojekt zur Neugestaltung der Stiftstraße in Neustift, welches die Errichtung eines Gehsteiges sowie die Platzgestaltung auf der Höhe der Einfahrt zum Kloster Neustift sowie auf der Höhe der Feuerwehrrhalle vorsieht, mit folgenden Endergebnissen in verwaltungstechnischer Hinsicht zu genehmigen:

<i>für Bauleistungen inkl. Sicherheitskosten (geschätzter Wert gemäß Kostenschätzung)</i>	323.173,00 Euro
<i>MwSt. 10%</i>	32.317,30 Euro
GESAMTBETRAG	355.490,30 Euro

- 2) festzuhalten, dass die Finanzierung erst noch geklärt werden muss;
- 3) festzuhalten, dass es sich bei den durchzuführenden Arbeiten um den Bau von Infrastrukturen handelt. Daher kann im Sinne von Art. 127-quinquies der Tabelle A, 3. Teil des D.P.R. vom 26. 10.1972, Nr. 633 der begünstigte Mehrwertsteuersatz von derzeit 10% zur Anwendung gelangen.

15) Studie zur Neuansbindung des Golsweges an die Brennerstraße – Grundsatzentscheidung (Beschluss Nr. 24)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (17 Anwesende – 17 Ja-Stimmen),

- 1) den Tagesordnungspunkt aus den in den Prämissen des Beschlusses genannten Gründen zu vertagen.

16) Bericht des Bürgermeisters und der Gemeindereferenten

Bürgermeister Andreas Schatzer

- Seit gestern gibt es eine südafrikanische Variante COVID-19 auf dem Gemeindegebiet
- 2 Teststrecken mit Natz-Schabs und Franzensfeste und Unterstützung seitens Brimi (Trinkjoghurt).
Alter Kindergarten Vahrn soll weiter potenziert werden. Die Finanzierung erfolgt mit Geld des Staates.
- Vahrner See: monatlich 2 x 2 Wochen finden Bergungsarbeiten statt: die Gemeinde zahlt derzeit nichts für den Aufsichtsdienst

Vize-Bürgermeister Dietmar Pattis

- Mobilitätszentrum: Infopoint Mobile wurde nicht mit Bahnhofsbereich mitgedacht
- Es besteht großes Interesse an E-Bikes: im Juni sollten, falls möglich, weitere 50 Räder angekauft werden.
- 2 neue Speedcheckboxen im Einsatz

Gemeindereferentin Margareth Mair Engl

- Information zur Organisation Sommerbetreuung

Gemeindereferentin Anna Kainzwaldner Öttl

- Frage, ob jemand eine leere Wohnung für eine Familie aus Lesbos weiß

17)Allfälliges

Gemeinderat Johann Faller

- Für Training der Kinder sollte auch ein Testangebot realisiert werden. Vize-Bürgermeister Dietmar Pattis antwortet, dass sich mit den Nasenflügeltests das Problem ab 07.04.2021 lösen wird.

Gemeinderat Peter Tauber

- LKW fahren durch das Dorf und Staubentwicklung Schottergrube. Vize-Bürgermeister Dietmar Pattis antwortet, dass die LKW-Kontrollen wieder intensiviert werden sollen. Reduzierung Staubentwicklung soll angemahnt werden.

Gemeinderat Andreas Zingerle

- Dank für Reparatur Gehsteig
- Was bewirkt der Zahlungsaufschub der Gemeindegebühren? Bürgermeister antwortet, dass der Versand der Rechnungen wie gewohnt verläuft, das Zahlungsziel wird aufgeschoben.
- Ausweisung Freilauffläche für Hunde: Kann das in Vahrn wie in Brixen angedacht werden?

Sitzungsende: 23.15 Uhr.

* * * * *

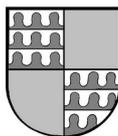
Gelesen, bestätigt und unterfertigt.

DER VORSITZENDE

- Andreas Schatzer -

DER SEKRETÄR

- Dr. Alexander Braun -



Protocollo della seduta del Consiglio Comunale

Nell'anno duemilaventuno, il trenta del mese di marzo con inizio alle ore 19:00 (30.03.2021) previo esaurimento delle norme di legge i membri del consiglio comunale sono stati convocati ad una seduta.

Sono presenti:

	assente giust.	assente ingiust.	prende parte in modalità remota		assente giust.	assente ingiust.	prende parte in modalità remota
Andreas SCHATZER			X	Walter KERER			X
Dietmar PATTIS			X	Alessandro MANZARDO	X		
Manfred HEIDENBERGER			X	Felix OBEREGGER			X
Anna KAINZWALDNER ÖTTL			X	Verena PALFRADER			X
Margareth MAIR ENGL			X	Lukas ROSSMANN			X
Ivan MASCHI			X	Raphaela ROSSMANN			X
Michael BRUGGER			X	Alexander TAUBER			X
Johann FALLER			X	Peter TAUBER			X
Florian JÖCHLER			X	Andreas ZINGERLE			X

ed in presenza del Segretario comunale dott. Alexander BRAUN.

Riconosciuto il numero legale degli intervenuti, Andreas Schatzer nella sua qualità di sindaco assume la presidenza, saluta i membri del consiglio presenti e dichiara aperta la seduta.

Il Presidente Andreas Schatzer nomina come scrutatori della seduta odierna Raphaela Rossmann e Walter Kerer, ai sensi del regolamento interno del Consiglio comunale.

1) Approvazione del verbale della precedente seduta consiliare del 23 febbraio 2021 (Delibera n. 11)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante alzata di mano (14 membri presenti – 14 voti favorevoli, Verena Palfrader, Felix Oberegger e Alexander Tauber assenti), di approvare il verbale della precedente seduta consiliare del 23 febbraio 2021.

2) Interrogazione del Consigliere comunale Peter Tauber della lista "Grüne Bürgerliste Vahrn" riguardante: elaborazione del programma di sviluppo comunale secondo la nuova legge provinciale territorio e paesaggio (Delibera n. 0)

Il Segretario comunale dott. Alexander Braun legge l'interrogazione e la lettera di risposta.
Peter Tauber dichiara di essere soddisfatto della risposta.

Verena Palfrader e Felix Oberegger prendono parte alla seduta.

3) Mozione dei Consiglieri comunali Lukas Rossmann, Felix Oberegger, Verena Palfrader e Peter Tauber della lista "Grüne Bürgerliste Vahrn" riguardante: installazione di stazioni di ricarica per bici elettriche (Delibera n. 12)

Il Segretario comunale dott. Alexander Braun legge la mozione.

Il Vicesindaco Dietmar Pattis presenta un emendamento.

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 16 voti favorevoli su 16 consiglieri presenti,

➤ di approvare la mozione presentata dai consiglieri comunali Lukas Rossmann, Felix Oberegger, Verena Palfrader e Peter Tauber della lista "Grüne Bürgerliste Vahrn" riguardante l'installazione di stazioni di ricarica per bici elettriche", nella versione modificata come di seguito:

- 1) Dato che nel nostro Comune esiste ancora necessità di ampliare questo settore, il Consiglio comunale decide di localizzare sul territorio comunale in luoghi adatti strutture di ricarica per bici elettriche ed eventualmente installarle.
- 2) Il Consiglio comunale incarica il Sindaco risp. l'assessore competente a intraprendere tutte le misure necessarie affinché questa decisione venga attuata quanto prima.

4) Mozione dei Consiglieri comunali Lukas Rossmann, Felix Oberegger, Verena Palfrader e Peter Tauber della lista "Grüne Bürgerliste Vahrn" riguardante: accesso gratuito ai prodotti per l'igiene (Delibera n. 13)

Il Segretario comunale dott. Alexander Braun legge la mozione.

L'assessora comunale Margareth Mair Engl presenta un emendamento.

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano con 15 voti favorevoli ed 1 astensione (Walter Kerer) con 16 consiglieri presenti,

➤ di approvare la mozione presentata dai consiglieri comunali Lukas Rossmann, Felix Oberegger, Verena Palfrader e Peter Tauber della lista "Grüne Bürgerliste Vahrn" riguardante "accesso gratuito ai prodotti per l'igiene", nella versione modificata come di seguito:

- 1) di assicurare e garantire una fornitura gratuita di prodotti sanitari femminili (come assorbenti o assorbenti interni) nel Centro giovani di Varna, nella biblioteca di Varna e nei bagni pubblici delle Case di cultura di Varna, Novacella, Scaleres e Spelonca. I prodotti sanitari femminili verranno messi a disposizione gratuitamente nelle rispettive località.

Alexander Tauber prende parte alla seduta.

5) Variazioni del bilancio preventivo 2021 (Delibera n. 14)

Il Sindaco spiega il bilancio preventivo.

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano con 15 voti favorevoli ed 2 astensioni (Verena Palfrader e Peter Tauber) con 17 consiglieri presenti,

- 1) di approvare le singole variazioni di bilancio elencate negli allegati;
- 2) di dare atto che il documento unico di programmazione (DUP) 2021 - 2023 è integrata con la presente variazione di bilancio;
- 3) di dare atto del rispetto dell'articolo 193 comma 1 del Decreto Legislativo 18.08.2000 n. 267, riguardante la salvaguardia degli equilibri di bilancio;

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano con 15 voti favorevoli ed 2 astensioni (Verena Palfrader e Peter Tauber) con 17 consiglieri presenti,

- 4) di dichiarare immediatamente eseguibile la presente delibera.

6) Modifica dello statuto della società "ASM Bressanone S.p.A." e approvazione dei patti parasociali tra i soci della società "ASM Bressanone S.p.A." (Delibera n. 15)

Il consigliere comunale Alexander Tauber presenta la proposta.

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 17 voti favorevoli su 17 consiglieri presenti,

- 1) di approvare la modifica dello statuto della società ASM Bressanone S.p.A.;
- 2) di approvare il nuovo testo dello statuto della società ASM Bressanone S.p.A. allegato;
- 3) di approvare l'abrogazione del "*Regolamento assembleare del Comitato Unitario in esecuzione dell'art. 8 dello statuto della società ASM Bressanone S.p.A.*";
- 4) di approvare il patto parasociale allegato, da sottoscrivere con tra tutti i Comuni soci della società ASM Bressanone S.p.A.;
- 5) di incaricare il Sindaco, ovvero in caso di assenza e/o impedimento il Vice Sindaco, di attuare le suddette misure, ivi incluso il potere di sottoscrivere i relativi atti notarili, conferendogli mandato di apportare eventuali modifiche, integrazioni e variazioni di carattere formale e di modesto contenuto;

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 17 voti favorevoli su 17 consiglieri presenti,

- 6) di dichiarare immediatamente eseguibile la presente delibera.

7) Designazione di un rappresentante del Comune per il Comitato per lo smaltimento delle acque nere della Comunità Comprensoriale Valle Isarco (Delibera n. 16)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 17 voti favorevoli su 17 consiglieri presenti,

di nominare Alexander Tauber quale rappresentante del Comune di Varna nel Comitato per la gestione dello smaltimento delle acque nere della Comunità Comprensoriale Valle Isarco.

8) Convenzione riguardante il servizio di consulenza del Centro Tutela Consumatori Utenti Alto Adige a Bressanone e Chiusa con la Comunità Comprensoriale Valle Isarco ed i Comuni del Comprensorio (Delibera n. 17)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 17 voti favorevoli su 17 consiglieri presenti,

- 1) di approvare la convenzione relativa al servizio di consulenza del Centro Tutela Consumatori Utenti Alto Adige a Bressanone e Chiusa proposta dalla Comunità Comprensoriale Valle Isarco per il periodo 2021-2025;
- 2) di autorizzare il Sindaco a sottoscrivere la convenzione conferendogli mandato di apportare, in sede di stipula della convenzione, le eventuali modifiche, integrazioni e variazioni di carattere formale e di modesto contenuto.
- 3) di impegnare la relativa spesa ogni anno con provvedimento separato e di imputarla sul relativo bilancio di previsione.

9) Convenzione riguardante la gestione del servizio di sviluppo regionale Valle Isarco con la Comunità Comprensoriale Valle Isarco ed i Comuni del Comprensorio (Delibera n. 18)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 17 voti favorevoli su 17 consiglieri presenti,

- 1) di approvare l'allegata convenzione con la Comunità Comprensoriale Valle Isarco riguardante la gestione del servizio di sviluppo regionale Valle Isarco, composta da 7 articoli;
- 2) di autorizzare ed incaricare il Sindaco a firmare la convenzione;
- 3) di impegnare la relativa spesa ogni anno con provvedimento separato e di imputarla sul relativo bilancio di previsione.

10) Convenzione relativa alla compartecipazione dei Comuni ai costi di esercizio del servizio notturno "Nightliner Val d'Isarco/Val Pusteria" con la Comunità Comprensoriale Valle Isarco e Comuni del Comprensorio (Delibera n. 19)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 17 voti favorevoli su 17 consiglieri presenti,

- 1) di approvare l'allegata convenzione con la Comunità Comprensoriale Valle Isarco relativa alla compartecipazione ai costi di esercizio del servizio notturno „Nightliner Val d'Isarco/Val Pusteria“, composta da 6 articoli;
- 2) di autorizzare ed incaricare il Sindaco a firmare la convenzione;
- 3) di impegnare la relativa spesa ogni anno con provvedimento separato e di imputarla sul relativo bilancio di previsione.

Peter Tauber esce temporaneamente dalla seduta.

11) Convenzione relativa alla compartecipazione dei Comuni ai costi di gestione dell'Infopoint Mobile" a Bressanone con la Comunità Comprensoriale Valle Isarco ed i Comuni del Comprensorio (Delibera n. 20)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 16 voti favorevoli su 16 consiglieri presenti,

- 1) di approvare la convenzione relativa alla compartecipazione dei Comuni ai costi di gestione dell'Infopoint Mobile" a Bressanone proposta dalla Comunità Comprensoriale Valle Isarco per il periodo 2021-2025;
- 2) di autorizzare il Sindaco a sottoscrivere la convenzione conferendogli mandato di apportare, in sede di stipula della convenzione, le eventuali modifiche, integrazioni e variazioni di carattere formale e di modesto contenuto.
- 3) di impegnare la relativa spesa ogni anno con provvedimento separato e di imputarla sul relativo bilancio di previsione.

Peter Tauber prende parte alla seduta.

12) Approvazione del regolamento sull'esercizio del servizio taxi e del servizio di noleggio con conducente (Delibera n. 21)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 17 voti favorevoli su 17 consiglieri presenti,

- 1) Di approvare il nuovo regolamento per l'esercizio del servizio di taxi e di noleggio con conducente, che forma parte essenziale ed integrante della presente deliberazione.
- 2) Il presente regolamento sostituisce per i motivi citati nelle premesse il regolamento per l'esercizio del servizio di taxi e di noleggio con conducente, approvato con deliberazione del Consiglio comunale n. 60 del 27.09.2017.
- 3) Di dare atto che la presente deliberazione non prevede alcun impegno di spesa.

13) Ampliamento della casa sportiva nella zona sportiva di Varna: approvazione del progetto definitivo in via tecnica amministrativa CUP B91B21000740003 (Delibera n. 22)

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano con 13 voti favorevoli ed 4 astensioni (Verena Palfrader, Felix Oberegger, Lukas Rossmann e Peter Tauber) con 17 consiglieri presenti,

- 1) di approvare in via tecnica-amministrativa il progetto esecutivo per l'ampliamento della casa sportiva di Varna, elaborato dall'architetto Andreas Vallazza, con le seguenti risultanze finali:

per lavori a base d'asta	469.217,39 Euro
costi per la sicurezza	25.000,00 Euro
Totale per i lavori	494.217,39 Euro

Costi aggiuntivi (lavori in regia, arredamento, imprevisti)	65.000,00 Euro
Spese per il tecnico	20.000,00 Euro
contributi previdenziali ed IVA 10% + 22%	61.297,74 Euro
IMPORTO TOTALE	640.515,13 Euro

- 2) di tener conto che il finanziamento dovrà essere ancora chiarito;
- 3) di tener conto, che con i lavori in oggetto vengono realizzate infrastrutture. Per questo ai sensi dell'art. 127-quinquies della tabella A, parte terza del D.P.R. del 26.10.1972, n. 633 può trovare applicazione l'aliquota IVA ridotta attualmente in vigore del 10%.

14) Nuova sistemazione della via Abbazia a Novacella: approvazione del progetto definitivo in via tecnico-amministrativa CUP B91B21000720003 (Delibera n. 23)

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano con 16 voti favorevoli ed 1 astensione (Felix Oberegger) con 17 consiglieri presenti,

- 1) di approvare in via tecnica-amministrativa il progetto definitivo per la nuova sistemazione della via Abbazia a Novacella, che prevede la realizzazione di un marciapiede nonché la sistemazione esterna del piazzale sia all'altezza dell'Abbazia di Novacella sia presso il magazzino dei VV.FF., elaborato dall'ingegnere Winfried Theil, con le seguenti risultanze finali:

<i>per lavori a base d'asta, incl. i costi di sicurezza (valore stimato secondo preventivo)</i>	<i>323.173,00 Euro</i>
<i>IVA 10%</i>	<i>32.317,30 Euro</i>
IMPORTO TOTALE	355.490,30 Euro

- 2) di tener conto che il finanziamento dovrà essere ancora chiarito;
- 3) di tener conto, che con i lavori in oggetto vengono realizzate infrastrutture. Per questo ai sensi dell'art. 127-quinquies della tabella A, parte terza del D.P.R. del 26.10.1972, n. 633 può trovare applicazione l'aliquota IVA ridotta attualmente in vigore del 10%.

15) Studio per il nuovo collegamento del vicolo Gols con la via Brennero - delibera di principio (Delibera n. 24)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 17 voti favorevoli su 17 consiglieri presenti,

- 1) di rinviare questo punto dell'ordine del giorno per i motivi indicati nelle premesse.

16) Relazione del Sindaco e degli assessori comunali

Sindaco Andreas Schatzer

- Da ieri abbiamo una variante sudafricana COVID-19 sul territorio comunale
- 2 stazioni di test per i test antigenici rapidi nasali con Naz-Sciaves e Fortezza e sostegno da parte di Brimi (yogurt da bere).
La vecchia scuola materna di Varna deve essere ulteriormente ampliata. Il finanziamento avviene con soldi dello Stato.
- Lago di Varna: avrà luogo due volte al mese per due settimane il recupero: per il momento il Comune non paga niente per il servizio di sorveglianza

Vicesindaco Dietmar Pattis

- Centro Mobilità: non è stato pensato all'„Infopoint Mobile“ con l'area della stazione
- C'è grande interesse per le bici elettriche: a giugno, se possibile, verranno acquistate altre 50 bici.
- Sono in funzione 2 nuovi armadi dissuasori speedcheck

Assessora comunale Margareth Mair Engl

- Informazione riguardante l'organizzazione dell'assistenza estiva

Assessora comunale Anna Kainzwaldner Öttl

- Domanda, se qualcuno conoscesse un appartamento vuoto per una famiglia di Lesbos

17) Varie

Consigliere comunale Johann Faller

- Per l'allenamento dei bambini bisognerebbe anche essere realizzata un'offerta di test rapidi. Il Vicesindaco Dietmar Pattis risponde, che il problema verrà risolto con i test antigenici rapidi nasali a partire dal 07.04.2021.

Consigliere comunale Peter Tauber

- Camion che attraversano il paese e sviluppo della polvere impianto di frantumazione ghiaia. Il Vicesindaco Dietmar Pattis risponde, che i controlli dei camion devono essere nuovamente intensificati. Bisognerebbe chiedere una riduzione del mantenimento della polvere.

Consigliere comunale Andreas Zingerle

- Ringraziamento per la riparazione del marciapiede
- Che cosa provoca il rinvio del pagamento delle tariffe comunali? Il Sindaco risponde, che l'invio delle fatture avviene come al solito, ma la data di pagamento è posticipata.
- Previsione di aree per cani: potrebbe essere considerata a Varna come a Bressanone?

Termine della seduta: ore 23:15.

* * * * *

Letto, confermato e sottoscritto.

IL PRESIDENTE
- Andreas Schatzer -

IL SEGRETARIO COMUNALE
- dott. Alexander Braun -

An den Bürgermeister der Gemeinde Vahrn
Herrn Schatzer Andreas
Voitsbergstrasse. 1 - Rathaus
39040 VAHRN

Neustift, am 01. März 2021

Betreff: Anfrage zur Erstellung des Gemeindeentwicklungsprogramms laut neuem Landesgesetz für Raum und Landschaft

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, werte Gemeinderäte.

Das neue Landesgesetz Nr. 9/2018 Raum und Landschaft sieht in Kapitel III (Gemeindeplanung), Artikel 51, vor, dass jede Gemeinde für ihr Gebiet das Entwicklungsprogramm für Raum und Landschaft (GProPL) als langfristiges Planungsinstrument erarbeitet. Das Entwicklungsprogramm muss im Rahmen eines öffentlichen Verfahrens erarbeitet werden, welches die Beteiligung der Bürger und Bürgerinnen, der Verbände und der Interessensgruppen gewährleistet und vom Gemeinderat genehmigt werden.

Der Gemeindeausschuss muss innerhalb 24 Monate (mit Start am 07.2020) dem Gemeinderat einen ersten Entwurf des Gemeindeentwicklungsplans vorlegen. Angesichts der Tatsache, dass die Erstellung des Plans ein interdisziplinärer Prozess ist sowie die Ausarbeitung einer umfangreichen Ist-Zustandsanalyse beinhaltet, ist die Zeit hier reichlich knapp bemessen und ein zeitnaher Start anzustreben.

* * *

Dies vorausgeschickt, bringt die GBL-Vahrn folgende Anfrage im Sinne der Geschäftsordnung des Gemeinderates mit dem Ersuchen um mündliche und schriftliche Beantwortung ein:

1. Hat die Gemeinde Vahrn bereits mit der Erstellung des Gemeindeentwicklungsprogramms begonnen? Falls ja, welche Schritte wurden bereits gesetzt? Falls nein, wann ist der Start geplant?
2. In welcher Form wird der Gemeinderat in die Erstellung des Gemeindeentwicklungsprogramms mit einbezogen werden und wann?
3. In welcher Form wird die vorgeschriebene Beteiligung der Bürger und Bürgerinnen stattfinden und sind dafür die nötigen finanziellen Mittel vorgesehen worden?

Mit freundlichen Grüßen,
Für die Grüne Bürgerliste Vahrn

Peter Tauber Gemeinderat

An die
Grüne Bürgerliste Vahrn
I-39040 Vahrn

E-mail: taupet51@gmail.com

Anfrage zur Erstellung des Gemeindeentwicklungsprogramms laut neuem Landesgesetz für Raum und Landschaft

Sehr geehrter Herr Tauber,

für die Ausarbeitung des Gemeindeentwicklungsprogrammes hat eine Arbeitsgruppe der Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung der Autonomen Provinz Bozen, der Kammer der Architekten, Raumplaner, Landschaftsplaner und Denkmalpfleger, der Kammer der Ingenieure und der Kammer der Agronomen und Forstwirte der Autonomen Provinz Bozen einen technischen Leitfaden ausgearbeitet, der derzeit zur Begutachtung im Rat der Gemeinden aufliegt und anschließend von der Landesregierung genehmigt werden soll.

Der Hauptzweck der technischen Richtlinien besteht darin, den Gemeindeverwaltungen und den verantwortlichen Fachleuten eine sichere inhaltliche Grundlage für die Dokumente zu geben, die das Gemeindeentwicklungsprogramm bilden werden. Gleichzeitig ermöglichen sie es den Fachleuten, ihre Angebote sowohl inhaltlich als auch kostenmäßig zu definieren.

Unabhängig davon hat die Landesregierung in einem Vermerk entschieden, den Gemeinden für die Ausarbeitung der Gemeindeentwicklungsprogramme Verlustbeiträge zu gewähren, sofern sie diese mit allen Gemeinden des funktionalen Gebietes gemeinsam erarbeiten und die Vorgaben der technischen Leitlinien erfüllen. Auch hier ist man auf Landesebene dabei, genaue Richtlinien mit der Landesregierung zu vereinbaren.

Zu Ihren Fragen:

1. Die Gemeinde hat noch nicht konkret mit der Ausarbeitung des Gemeindeentwicklungsprogrammes begonnen, da vorab Entscheidungen der Landesregierung abgewartet werden sollen, um mögliche Beiträge vonseiten des Landes beanspruchen zu können.
2. Das Gemeindeentwicklungsprogramm muss im Rahmen eines öffentlichen Verfahrens, das die Beteiligung der Bürger und Bürgerinnen, der Verbände und der Interessensgruppen gewährleistet, erarbeitet werden. Dabei wird sich natürlich auch die Mitglieder des Gemeinderates entsprechend einbringen. Dem Gemeinderat selbst soll über den Fortgang der Arbeiten laufend berichtet und sofern notwendig, Entscheidungen abverlangt werden.

3. Die Art und Weise der Bürgerbeteiligung wird vom Gemeinderat vor Beginn der Planungstätigkeit festgelegt und dafür werden natürlich auch die notwendigen finanziellen Mittel im Haushalt vorgesehen werden. Eine moderierte Bürgerbeteiligung zum Thema hat übrigens auch schon im Jahr 2019 stattgefunden.

Freundliche Grüße

Andreas Schatzer

Bürgermeister

Vahrn, 30. März 2021

An den Bürgermeister der Gemeinde Vahrn
Herrn Schatzer Andreas
Voitsbergstr. 1
39040 VAHRN



Vahrn, am 26.01.2021

Betreff: Beschlussantrag Errichtung von Ladestationen für E-bikes;

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, werte Gemeinderäte;

Das Fahrrad ist heute beliebter als je zuvor. Städte und Gemeinden investieren weltweit in ihre Fahrradinfrastruktur und errichten Fahrradverleihsysteme, Ladestationen für E-bikes und vieles mehr. Auch in Südtirol steht die Radmobilität ganz oben und es gibt immer mehr Gemeinden, die in diese Richtung viel investieren. So gilt z. B. Bozen als die fahrradfreundlichste Stadt Italiens.

Das Südtiroler Radwegenetz begeistert Einheimische und Touristen. Dank eines flächendeckenden Radverleihsystems von Südtirol sind Radtouren durch ganz Südtirol möglich. Immer beliebter sind und werden E-bikes bei den Radlern. Nicht nur für die Freizeit, sondern auch für Pendler.

Vahrn und Neustift liegen an einem der wichtigsten Radwege unseres Landes, Brenner – Verona der von vielen Einheimischen und Touristen genutzt wird. Wer große Strecken mit dem E-bike zurücklegen möchte, muss aufpassen, dass ihm nicht der "Saft" ausgeht. Immer mehr E-bike-Ladestationen werden in der Nähe von Rathäusern, Museen, Restaurants oder weiteren touristischen Orten errichtet. Während der Akku wieder Power bekommt, kann man gemütlich einen Kaffee genießen, sich die Sehenswürdigkeiten des Ortes ansehen oder sich in einem unserer Gasthäuser stärken.

Da es diesbezüglich in unserer Gemeinde noch Aufholbedarf gibt, beschließt der Gemeinderat, je eine Aufladestation für E-bikes in Vahrn Dorf, Neustift, Schalders und evtl. auch in Spiluck an den geeignetsten Stellen zu errichten.

Mit freundlichen Grüßen

Die Gemeinderäte

Lukas Rossmann

Felix Oberegger

Verena Palfrader

Peter Tauber

Lukas Rossmann
Neustift/Seiserleite51
39040 Vahrn



An den Bürgermeister der Gemeinde Vahrn
Herrn Schatzer Andreas
Voitsbergstr. 1
39040 Vahrn

Betreff: Freier Zugang zu Hygieneprodukte

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, werte Gemeinderäte*innen,

Geschlechterungleichheiten und Ungerechtigkeiten sind in einer demokratischen Gesellschaft nicht tolerierbar. Gleichberechtigung und Gleichheit sind auch bei uns noch weit vom Ideal entfernt, Stigmas und Tabus sind allgegenwärtig. Wenn bestimmte Bevölkerungsgruppen von herrschenden Verhältnissen unterdrückt werden, so betrifft uns das als Gesellschaft alle. Denn unsere Gesellschaft lebt von der Teilhabe aller. Die Diversität unserer Gesellschaft muss sich in der Gesetzgebung widerspiegeln.

Die Gemeinde Vahrn muss sich hier klar positionieren und diskriminierungsfreie Räume schaffen und eine inklusive Politik, welche die ganze Gesellschaft einbindet, verfolgen. Institutionelle Ungleichbehandlungen müssen entdeckt und verändert werden. Ein kleiner Teil dieser Ungerechtigkeit ist z.B. das Fehlen von Hygieneprodukte für menstruierende Personen in öffentlichen Orten. In einer Gesellschaft, in der über 50% darauf angewiesen sind, ist es unverständlich, dass diese Produkte nicht gleich essentiell wie z.B. Toilettenpapier angesehen werden. In jedem öffentlich zugänglichen Ort, wie etwa beim Gemeindefest, den Jugendzentren, Vereinshäusern, Festplätzen, Schulen und Bibliotheken oder Sportzentren muss sichergestellt werden, dass Hygieneprodukte für alle frei zur Verfügung stehen. Man würde so herrschende Tabus abbauen und Geschlechtergerechtigkeit fördern. Der emanzipatorische, aber auch finanzielle Aspekt sind von hoher Tragweite. Wichtig wäre es natürlich auch, dass im privaten Sektor diese Produkte frei zur Verfügung gestellt würden.

Eine moderne Gesellschaft kann Geschlechterdiskriminierung und Ungleichbehandlung nicht tolerieren und in unserer Gemeinde gibt es noch viele Baustellen, die angegangen werden müssen. Deshalb beschließt der Gemeinderat in allen öffentlich zugänglichen Orten, wie z.B. Sportzentren, Bibliotheken, Rathaus, Jugendzentren Schule etc., eine kostenlose Versorgung mit Menstruationsprodukten (wie z.B. Binden oder Tampons) sicherzustellen und zu gewährleisten. Menstruationsprodukte werden in den jeweiligen Orten kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

die Gemeinderäte

Lukas Rossmann

Felix Oberegger

Verena Palfrader

Peter Tauber